

**Fortsetzung Bericht aus dem Gemeinderat aus der Gemeinderatsitzung am
19.05.20105**

Bebauungsplan "Untere Allmend-Tabakschopf"

a) Beschluss über die Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

b) Satzungsbeschluss

In der Sitzung wurde einstimmig der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Untere Allmend-Tabakschopf“ gefasst, nachdem zuvor bei der nochmaligen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen miteinander und gegeneinander abgewogen wurden. Mit dem Satzungsbeschluss wird nunmehr der Weg für die Bebauung des ehemaligen „Riffel-Areals“ in der Salinenstraße bzw. Carl-Benz-Straße freigemacht. Bereits zuvor wurde durch den Gemeinderat der entsprechende städtebauliche Vertrag und der Erschließungsvertrag zur Umsetzung der Erschließungsarbeiten für das Gebiet beschlossen.

Erweiterung Kindergarten Don Bosco

- Information über Vergabe von mehreren Gewerken

Der Gemeinderat erhält die Information, dass mittlerweile die Gewerke Gipskartondecken, Innentüren, sowie Holzdecken zum Gesamtpreis von 58.187,45 € vergeben worden sind. Die Vergabe erfolgte für die Gipskartondecken an die Firma Lechnauer und Reuter aus Westheim, für die Innentüren an die Firma Schroff aus Bruchsal sowie für die Holzdecken an die Firma Montagebau Bauer in Winzer. Des Weiteren wurde das Gewerk Malerarbeiten vergeben, das beschränkt ausgeschrieben wurde. Nach Prüfung des Submissionsergebnisses konnte dieses Gewerk an die Firma Esswein aus Karlsdorf-Neuthard zum geprüften Angebotspreis in Höhe von 28.287,49 € vergeben werden. Die Vergabe der Gewerke lag nur geringfügig über den ursprünglich für die jeweiligen Gewerke berechneten Kosten. Vor der endgültigen Fertigstellung des Kindergartens müssen nun noch die Gewerke

- Bodenbelagsarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Möblierung

vergeben werden.

Stellungnahme zu Bausachen

Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flst.-Nr. 961, Hauptstr. 113, OT Neuthard

Diesem Vorhaben hat der Gemeinderat das erforderliche Einvernehmen erteilt. Das Vorhaben liegt nicht im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Innenortsentwicklung Neuthard“ und hält nach Prüfung der Verwaltung die Vorgaben des § 34 BauGB ein.

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zum Bau von Brunnen, von Brunnenhäusern und Zäunen und zur Durchführung von Pumpversuchen durch die Firma Hansa-Heemann AG, Bruchsal

Für die wasserrechtliche Erlaubnis zur Durchführung von Pumpversuchen hat der Gemeinderat sein Einvernehmen erteilt. Wie bereits im Amtsblatt berichtet, beabsichtigt die Firma Hansa Heemann AG den Bau von zwei Tiefbrunnen im Staatswald Kammerforst. Von diesen Brunnen soll durch eine Trinkwasserleitung das Werk der Firma Hansa Heemann im Gewerbegebiet Kändelweg versorgt werden. Vor der Einreichung der Unterlagen für das endgültige wasserrechtliche Genehmigungsverfahren soll durch die jetzt beantragten Pumpversuche geklärt werden, ob und ggf. welche Auswirkungen die Förderung von Trinkwasser an den beiden Brunnen am Kammforst haben wird. Für den Gemeinderat war es bei seiner Stellungnahme wichtig darauf einzugehen, dass weder durch die

Pumpversuche noch durch die spätere dauerhafte Wasserförderung irgendwelche Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung von Karlsdorf-Neuthard ausgehen dürfen. Für diesen Fall fordert der Gemeinderat den unbedingten und bedingungslosen Vorrang für die öffentliche Trinkwasserversorgung der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard. Dies wird so in die Stellungnahme der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard einfließen.

**Einzeländerungen des Flächennutzungsplans (FNP 2010) des
Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe**

**Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und
Nachbargemeinden nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB
hier:**

KA-372 „Einrichtungskaufhaus am Weinweg“ in Karlsruhe-Oststadt

ST-304 „Neuordnung Gewerbegebiet Nord“ in Stutensee-Blankenloch

ST-303 „Tierkoppel“ in Stutensee-Spöck

LH-303 „Biegen, Einzelhandel – Nahversorgung“ in Linkenheim-Hochstetten

LH-102 „Biegen“ in Linkenheim-Hochstetten

Da durch die Vorhaben des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe Planungsinteressen der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard nicht beeinträchtigt sind, hat der Gemeinderat beschlossen, gegen die geplanten Vorhaben keine Einwendungen zu erheben. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme gegenüber dem Nachbarschaftsverband Karlsruhe abzugeben.